

Schwierigkeit: V zwei Stellen, oft IV und III,
(obl. IV+) R1

Höhenunterschied: 250 m

Ausrichtung: nord

Absicherung: alle Standplätze sind mit einem
gebohrtem Ring.

Die Zwischensicherungen bestehen aus
Normalhaken und Sanduhren. Zur Verbesserung
der Absicherung wird die Mitnahme von kleinen
und mittleren Friends empfohlen.

Es ist eine schöne Route mit Platten,
Kanten, Verschneidungen, Rissen und
kurzen Querungen. Im unteren Teil sind die
schwierigeren, aber gut gesicherten
Stellen. Achtung, nach starken Regenfällen
ist der Fels oft nass.

Die Route beginnt mit Verschneidungen
und Platten und steigt über einen Grat aus.
Eine schöne, gut gesicherte, leichtere und
nie langweilige Route.

Anfahrt: Von Pinzolo Richtung M. di Campiglio
und links in das Val d'Amola. In vielen Kehren über
die steile und schmale Straße hinauf. Am Ende
befindet sich der Parkplatz (2000m)

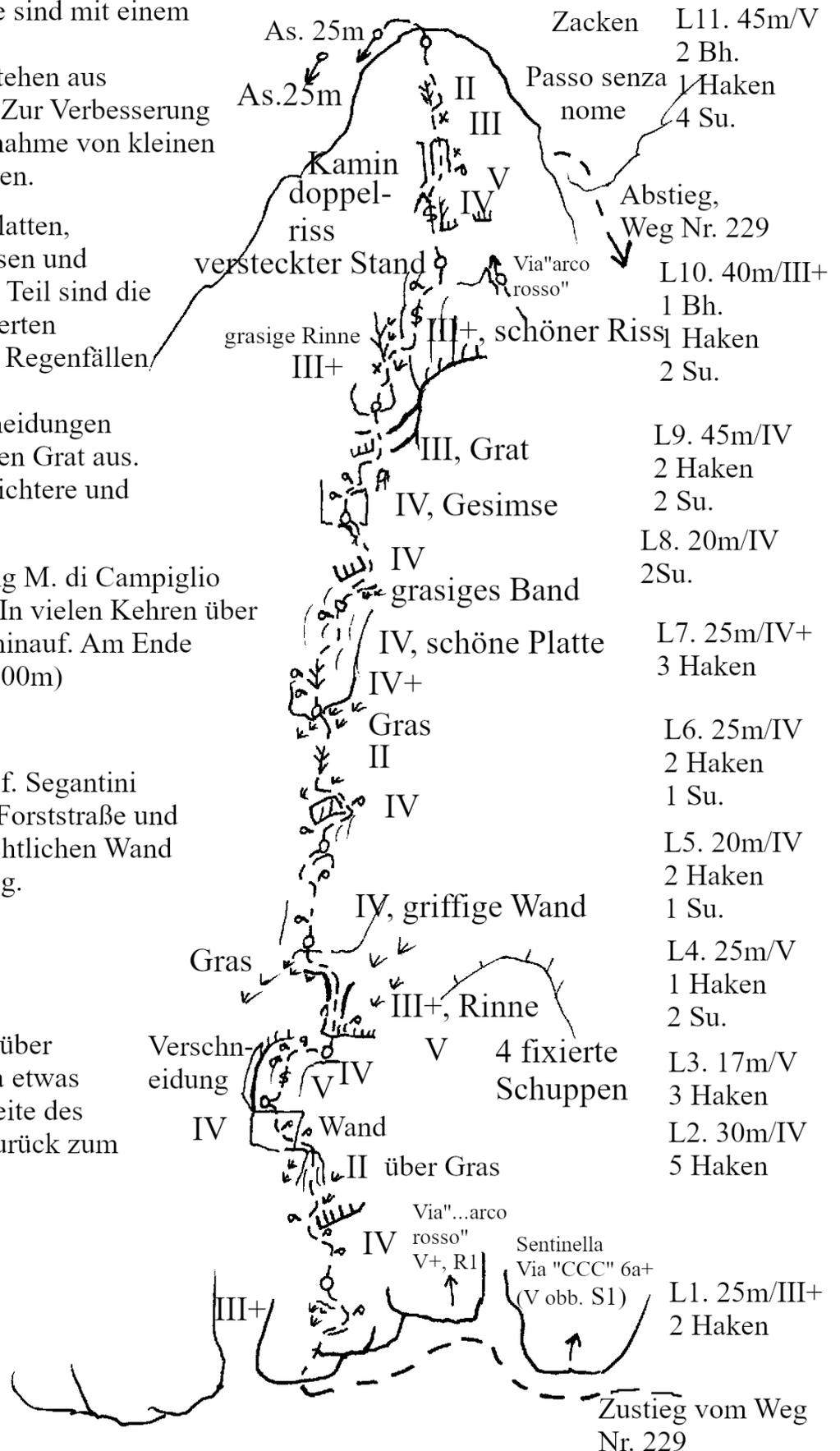
Zustieg: Vom Parkplatz des Rif. Segantini
wenige Meter zurück zu einer Forststraße und
über den Weg Nr. 229 zur ersichtlichen Wand
und in 20 Minuten zum Einstieg.

Abstieg:

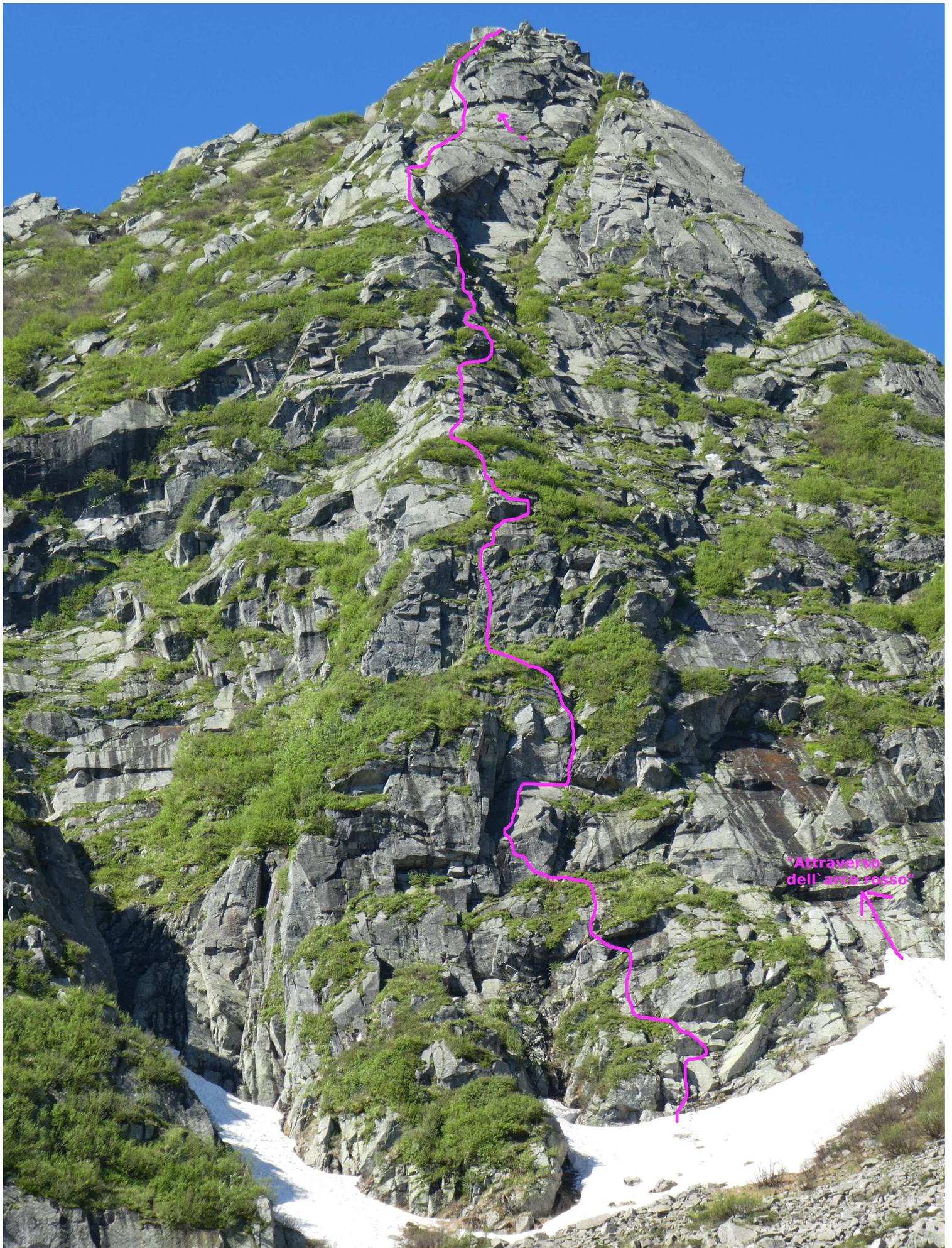
2 x 25 m nach Süden abseilen,
rechts (im Sinne des Abstiegs) über
Wiesen zum Passo della Nonna etwas
ansteigen, und unter der Westseite des
Corno über den Weg Nr. 229 zurück zum
Parkplatz. (ca. 45 Min.)

Via "Cresta nordest"

Heinz Grill, Simon und Franz Heiss, Florian
Kluckner, Barbara Holzer, Michael Müller
Juni 2024



- x = Bohrhaken
- ⤴ = Normalhaken
- ⤵ = Gras
- Su. = Sanduhr
- Bh. = Bohrhaken
- As. Abseilstelle



Attraverso dell' arco rosso